

Vorbereitung zur Lackierung

Austria I/2023

Lackart	Uni/Metallic 1-Schicht				Uni/Metallic 2-Schicht				
Werkstoff der Hauptarbeit	Metallteil(e)		Kunststoffteil(e)		Metallteil(e)		Kunststoffteil(e)		
Lackierstufe	I,III,IV	II, Innenteil	K1N/G, K3	K1R,K2	I,III,IV	II, Innenteil	K1N/G, K3	K1R,K2	Spot Repair
Lackierung von Hauptarbeiten									
am FZG ohne Vorlackieren	Std. € 1,3 52,70	Std. € 0,4 52,70	Std. € 1,3 52,70	Std. € 0,4 52,70	Std. € 1,7 52,70	Std. € 0,7 52,70	Std. € 1,7 52,70	Std. € 0,7 52,70	Std. € 0,5 52,70
am FZG mit Vorlackieren	Std. € 1,5 82,00		Std. € 1,5 82,00	Std. € 0,6 82,00	Std. € 2,1 82,00		Std. € 2,1 82,00	Std. € 1,1 82,00	
Abgebaute Montageteile	Std. € 0,3 52,70	Std. € 0,3 52,70	Std. € 0,6 49,10	Std. € 0,3 49,10	Std. € 0,5 52,70	Std. € 0,5 52,70	Std. € 0,8 49,10	Std. € 0,5 49,10	
Lackierung von Verbundarbeiten bei einem weiteren Werkstoff / Spot Repair									
d.h. zu Metall - zusätzlich Kunststoff-Teil(e) oder zu Kunststoff - zusätzlich Metall-Teil(e) oder zu "abgebaute (Montage-) Teile" zusätzlich Spot Repair	K1N/G, K3 I, III, IV Std. € 0,6 24,70	K1R, K2 II, Innenteil Std. € 0,3 17,60			K1N/G, K3 I, III, IV Std. € 0,8 24,70	K1R, K2 II, Innenteil Std. € 0,5 17,60	Spot Repair Std. € 0,5 17,60		
ggf. zusätzlich bei Hauptarbeiten									
Lack anmischen	Std. € 0,2 --				Std. € 0,3 --				
Farbmuster	Std. € 0,2 5,80				Std. € 0,3 5,80				
Abdeckarbeiten	Std. € 0,2 1,90				Std. € 0,2 1,90				
Suche von Farbnummer	Std. € 0,0 --				Std. € 0,0 --				
2-Farben-Lackierung	Std. € 0,1 35,70				Std. € 0,1 35,70				
					+ Flächenbearbeitung pro Spot Repair		Std. € 0,9 6,78		

Nr. 14: Unterboden Hohlraumschutz

Unterbodenschutz/Hohlraumkonservierung und/oder Ausschäumen von Hohlräumen

Die Arbeitsausführung muss mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Materialien durchgeführt werden, damit ein Garantieanspruch gewährleistet bleibt. Diese Grundlagen gelten nur für den Ersatz bei Neuteilen.

Unterbodenschutz und/oder Hohlraumkonservierung

Rüstzeit: 0,2 Std.

Materialkosten und Arbeitszeit: Unterboden und/oder Hohlraum

Pro behandeltem Teil: Kotflügel vorne € 5,81/für das erste Teil und 0,2 Std. für das zweite Teil.

Alle restlichen Teile € 2,90/für Material und 0,1 Std. für Arbeit

Im Betrag inbegriffen sind: Unterboden- und Hohlraum-Konservierungsmittel sowie Abdeckschutz- und Reinigungsmaterial. Die Materialkostenentwicklung wird jeweils der Teuerung angepasst.

Beispielrechnung mit € 90.- als Stundensatz:

1 Rüstzeit	Hohlraum und/oder ausschäumen von Hohlräumen	
	Unterbodenschutz	0,2 Std.
1 Kotflügel vorne	Hohlraum	0,2 Std.
1 Türe vorne	Hohlraum	0,1 Std.
1 Schweller	Unterboden/Hohlraum	0,1 Std.
Total Arbeitszeit		0,6 Std
		á € 90,00 * = Arbeitskosten € 54,00
Materialkosten	1 Arbeitsposition	á € 5,81
	2 Arbeitsposition	á € 2,90
		= Materialkosten € 11,61
		<u>Gesamtkosten € 65,61</u>

* angenommener Stundenersatz für Rechnungsbeispiel: 0,1 Std. = 6 Min.

Bei Vorliegen von Herstellervorgabewerten sind diese bei Neuteilen anzuwenden.

Bei Instandsetzung von Teilen, ist der Aufwand für AZ und Material zwischen SV und Werkstätte zu vereinbaren.

3. Arten von Kosten

3.5 Unterboden- und Hohlraumschutz

Neuteile: Bei vielen Herstellern ist das Aufbringen des Korrosionsschutzes laut beiliegender Aufstellung der Firma Eurotax bereits in den Hersteller-Vorgabezeiten berücksichtigt. Nachzulesen auch z.B. im Vorwort zum Eurotax-Lackierungsbuch.

Marke	Hohlraumschutz	Unterbodenschutz	Marke	Hohlraumschutz	Unterbodenschutz
Alfa Romeo	+	-	Mercedes	+*	-
Audi	-	+2	Mini	-	-
BMW	-	-	Mitsubishi	-	-
Chevrolet/ Daewoo	-	-	Nissan	+	+
Chrysler	-	-	Opel	+	+
			Peugeot	+	+
Citroen	+3	+	Pontiac	-	-
Dacia	-	-	Porsche	-	-
Daihatsu	-	-	Renault bis 2.2001	+	+
Fiat/Lancia	+	-	Renault ab 3.2001	-	-
Ford	+	+	Rover / MG	-	-
Honda	-	-	Saab	+	+
Hyundai	-	-	Seat	-	+2
Isuzu	+	+	Skoda	-	+2
Iveco	-	-	Smart	-	-
Jaguar	-	-	Ssang Yong	-	-
Kia	-	-	Subaru	+°	+°
Lada	-	-	Suzuki	-	-
Land Rover	-	-	Toyota / Lexus	-	-
Lexus	-	-	Volvo	-	-
Mazda	-	-	VW	-	+2

Die Materialkosten sind in keiner Arbeitszeit enthalten und müssen separat verrechnet werden nach indiv. Aufwand.

<u>Zeichenerklärung:</u>	in AW enthalten	+
	in Spengler-AW enthalten bei Einschweißteilen	+2
	nicht bei RBK (RohBauKarosserie)	+3
	in AW Eigenerhebung enthalten	+°
	nur bei Türen	+*
	nicht in AW enthalten	-

Ist das Aufbringen des Korrosionsschutzes nicht in den Hersteller-Vorgabezeiten berücksichtigt, so gilt nur für Neuteile folgende Formel:

0,2 Stunden Rüstzeit

0,2 Stunden AZ und 5,81 Material für das erste Teil

0,1 Stunden AZ und 2,90 EUR Material für jedes weitere Teil

Bei instandgesetzten Teilen ist der Material- und der Arbeitsaufwand dem %-Anteil der Beschädigung dem Neuteil gegenüberzustellen; der Arbeitsaufwand kann auch dem Aufwand eines Neuteiles entsprechen. Werden nur geringfügige Ausbesserungsarbeiten mittels Spraydose durchgeführt, ist dies bei Arbeits- und Materialaufwand entsprechend zu berücksichtigen.

Bei Fahrzeugen der VAG-Gruppe ist durchschnittlich notwendiges Material bereits im Kleinmaterial enthalten (bei kleinen Reparaturen).

Fälze/Nähte abdichten ist bei fast allen Herstellern in den AW enthalten, außer:

- nicht in AW enthalten: Aston Martin, Chevrolet/Daewoo, Chrysler/Dodge/Jeep, Maserati, Toyota/Lexus
- nur enthalten bei Schweiß-Stellen, nicht enthalten bei übrigen Stellen am Ersatzteil: BMW/Mini, Jaguar, Maybach, Mercedes. Bei BMW/Mini und Mercedes werden Klappenteile werksseitig mit Nahtabdichtung ausgeliefert.

3. Arten von Kosten

3.6 Entsorgungskosten

Für die Entsorgung von Glas, Gummi, Kunststoff- und Blechteilen können 2% von den Ersatzteilpreisen verrechnet werden (mind. € 4,36, max. € 109,-).

Sonderfälle, bei denen höhere Entsorgungskosten anfallen (z.B. Kühlaufbauten), müssen vorher mit dem Sachverständigen abgestimmt werden. In der Berechnung des Lackmaterials sind die Entsorgungskosten bereits berücksichtigt. Es dürfen keine zusätzlichen Entsorgungskosten verrechnet werden, da es sonst zu einer Doppelverrechnung kommen würde.

Bei der Porsche-Gruppe betragen die Entsorgungskosten 1,5 % von der Arbeitszeit, limitiert mit EUR 109,00,

3.7 Richtwinkelkosten

Die Leihgebühr beträgt ab 1. Mai 2016 € 350,- zuzüglich MwSt; die Gebühr für eine Portallehre, die eventuell für die Behebung eines Seitenschadens notwendig sein kann, beträgt EUR 190,00 zzgl. MwSt. Da keine Marke mehr die Anschaffung von Richtwinkelaufsätzen als Standard in der Betriebsführung vorschreibt, fällt ab 1. Mai 2006 die Leihgebühr auch bei markengebundenen Firmen an, sofern sie die Aufsätze nicht in ihrer Betriebsausrüstung haben. Die Notwendigkeit des Einsatzes ist mit dem SV abzuklären.

Eine Kopie der Faktura der Ausleihung ist der Reparaturrechnung beizulegen, in welcher die Leihgebühr als Fremdleistung angeführt werden muß. Damit wird sichergestellt, dass nicht auch auf die Leihgebühr Beschaffungs- und Entsorgungskosten oder Kleinmaterial verrechnet wird. Die Ausleihung selbst muss von einem autorisierten Verleihbetrieb (zB Siems + Klein) erfolgen; nicht akzeptiert werden Kosten durch Ausleihungen von Werkstätten untereinander.

Modulschienen und der Grundaufsatz sind Bestandteile der Richtbank. Sollten diese nicht vorhanden sein, werden keine Leihgebühren vergütet. Die Transportkosten für den Richtwinkelaufsatz werden ebenfalls nicht ersetzt.

Im Gutachten werden keine Kosten für den Richtwinkelaufsatz kalkuliert.

3.8 Kleinmaterial

Kleinmaterial kann von 0 % bis 6 % des Arbeitslohnes bis zu einem Höchstsatz von € 73,00 verrechnet werden. Sofern der volle Prozentsatz ausgeschöpft wird, darf kein Schwemmmaterial mehr verrechnet werden. Werden Kleinersatzteile unter € 0,25 mit Ersatzteilnummer extra verrechnet, darf ebenfalls der volle Prozentsatz von 6 % nicht angewandt werden.

Für die Arbeitszeit des Lackierers darf kein Kleinmaterial verrechnet werden, da es bereits in der Lackmaterialberechnung enthalten ist.

Die Angemessenheit des Kleinmaterials ist abzuklären (zB gibt es bei einer Windschutzscheibenreparatur mittels Ausharzmethode kein Kleinmaterial; bei einem Tausch der Windschutzscheibe sind etwa 2-3 % gerechtfertigt; bei Hagelreparaturen 2 %.).

3. Arten von Kosten

3.9 Überstellungskosten

Überstellungskosten vom Spenglerbetrieb in die Lackiererei werden nur dann ersetzt, wenn innerhalb einer einfachen Fahrstrecke von 20 Kilometer kein geeigneter Betrieb angesiedelt ist (diese Gegebenheit liegt erfahrungsgemäß in ganz Österreich nicht vor).

Diese Kosten werden im Gutachten nicht kalkuliert.

3.10 Nebenkostenpauschale

Seit Mai 2016 können pro Auftrag von den Werkstätten 34,80 Euro (vorher: 34,50 Euro) zuzüglich 20 % MwSt Nebenkostenpauschale verrechnet werden. Sofern an einem Fahrzeug mehrere Schäden gleichzeitig repariert werden (auch, wenn diese Schäden von unterschiedlichen Versicherungen übernommen werden), ist diese Pauschale entsprechend der Anzahl der Schadensfälle zu teilen.

In dieser Pauschale ist folgendes enthalten und darf nicht mehr zusätzlich verrechnet werden: Alle mit der Schadensabwicklung notwendigen Aufwände wie Telefonate, elektronische Besichtigungsbeauftragung, Auftragserstellung, Fahrzeugbesichtigung, Anfertigung und Übersendung von Fotos, Direktverrechnung, Farbcodesuche und Fahrzeug-Endreinigung.

Die Nebenkostenpauschale fällt nur an, wenn das Kfz repariert wird (also zB nicht bei Ablösen).

Seit 1. Mai 2012 kann die NKP nur mehr in jenen Fällen verrechnet werden, wenn der Schadendialog mit der Versicherung elektronisch (über das jeweilige Portal) erfolgt.

3.11 Pauschale im Totalschadensfall

Für Totalschadensfälle, die ab dem 1.11.2012 besichtigt wurden, kann die Werkstätte eine Aufwandsentschädigung in Höhe der doppelten Nebenkostenpauschale verrechnen. Diese Pauschale wird im Gutachten nicht angeführt.

Voraussetzungen:

- Schadensdialog der Werkstätte mit der Versicherung muss übers Portal erfolgen
- fällt nur an, wenn das Fahrzeug über die Restwertbörse verkauft wurde (nicht, wenn die Werkstätte das Fahrzeug ankauft oder der Kunde das Fahrzeug selbst verkauft!)
- gilt für Haftpflicht- und Kaskoschadensfälle

Abgedeckt werden mit dieser Pauschale folgende Unkosten der Werkstätte: Zeitaufwand, Anfertigung/Übermittlung von Fotos, Unterstützung bei der Begutachtung (auch Rangieren oder Hochheben), Lagerkosten von Besichtigungsanmeldung plus 13 Werkstage (Mo-Fr.).

Die Pauschale wird vom Wrackankäufer direkt an die Werkstätte bezahlt und dann von der Versicherung zurückerstattet. Entscheidet sich zB der Fahrzeugbesitzer dafür, das Fahrzeug selbst zu behalten, ist die Totalschadenpauschale nicht vorgesehen.

Nr. 2: Lackmaterial

Lackmaterial-Aufschlag im AZT-Lackierungs-Berechnungssystem

Berechnungsformel:

Warenkorb	116,00%	
Basiskorrektur	- 13,79 %	
	100,00 %	
	&	
Entsorgung	+ 11,30 %	
Einsatznutzen	+ 27,12 %	
Zwischenergebnis	138,42%	
Gemeinkosten	+ 10,00 %	13,84%
		—, —
Gesamtkosten		152,26%

Zusätzliche Aufschläge für Pearl-, Xirallicxanteile oder ähnliche Zusätze sind nicht vorgesehen.

Lackmaterial-Index für Österreich ab 2015

Bis 28.02.2015 waren bei der AZT-Lackberechnungsmethode die Aufschläge für Gemeinkosten, Einsatznutzen und Entsorgungskosten berücksichtigt.

Jedoch wurden diese Aufschläge nicht definitiv ausgewiesen. **Ab 01.03.2015 wird der Österreichische Gewerbepreis weiterhin als Basis genommen, jedoch wird am Ende der Kalkulation ein Indexaufschlag von 34,17% für Gemeinkosten Einsatznutzen und Entsorgungskosten kalkuliert.**

Nr. 3: Farbmuster/Beilackierung

Farbmuster und Farbtonfindung

Das Anfertigen eines oder mehrerer Farbmusterblätter sind mit 0,3 Stunden pauschal zuzüglich € 4,34 für das Lackmuster, nur dann zu verrechnen, wenn diese tatsächlich angefertigt wurden.

Sie sind auf Wunsch und beschriftet mit dem amtlichen Kennzeichen dem Sachverständigen vorzulegen.

Beilackierung

Sofern es lackiertechnisch möglich ist, sollte im Teil beilackiert werden.

Beilackierung bei 2-Schicht Lackierung

Insoweit dies für die technisch einwandfreie Ausführung von Reparaturlackierungen bei 2-Schicht-Lackierung erforderlich ist (dies umfasst auch die Beseitigung von Farbton- und Effektunterschieden), sind angrenzende Teile beizulackieren; die Beilackierung wird nach Lackierstufe II berechnet, und deren Notwendigkeit ist zwischen Lackierfachmann und Sachverständigen abzusprechen.

Nr. 4: Kleinteile-Lackierungspauschale

Vorbereitungspauschale für das Lackieren von Kleinteilen

Die Vorbereitungspauschale für Kleinteile z.B. Tankdeckel, Außenspiegel, Zierleisten etc. ohne Unterscheidung der Lackarten und Lackstufen beträgt

**0,5 Std. Arbeitszeit, und
39,10 € für das Material.**

In dieser Pauschale ist das Farbmischen inkludiert.

Bei einer 3-Schicht-Lackierung muss 2 Mal der Basislack angemischt werden, sofern bei einer 3-Schicht-Lackierung das Anmischen des zweiten Vorlackes notwendig ist.
Daher zusätzlich 0,3 Std AZ.

Nr. 5: Mehrfarbenlackierung

Eine Mehrfarbenlackierung ist nach Aufwand mit dem Sachverständigen abzusprechen.

Als Vorbereitungsaufschlag ist einmalig 1AW für die Vorbereitung und € 25,30 für Lackmaterial zu verrechnen.

Bei Mehrfarbenlackierungen ist in der Regel die zu lackierende Fläche in der Lackierstufe 2 zu berechnen.

In diesen Werten sind alle erforderlichen Aufwände wie Zufahrt, Polierarbeit, Finish, Ausbessern ev. beschädigter Abdichtungsraupen oder des Hohlraumschutzes enthalten.

Nicht enthalten sind: Zerlegungsarbeiten.

Aufschläge:

Aufschlag für Aluminiumbauteile: **20% auf die Ausführungszeit.**

Aufschlag für Dellenreparatur mittels Klebemethode

An den linken und rechten **Dachrahmen**, sofern die Dellen nicht mittels Druckmethode reparabel sind: **20% auf die Ausführungszeit.**

Für Dellen, die sich z.B. im Randbereich eines Bauteiles befinden, oder mittels Klebemethode behoben werden, gibt es **grundsätzlich keinen Aufschlag** (Ausnahmen siehe unten).

Aufschlag für Dellen welche mittels Klebemethode repariert werden und dadurch der Ausbau von Innenverkleidungen eingespart werden kann (Dach/Dachverkleidung, **Türen/Türverkleidung, Heckklappen/Heckklappenverkleidung, Seitenteil/Rücklicht**): **20 % auf die Ausführungszeit.**

Kleinmaterial:

2% des Arbeitslohnes (beinhaltet auch Klebematerial und Klebesticks, Poliermaterial, Hohlraumschutz usw.).

Vordrücken:

Es gibt auch die Möglichkeit Dellen so gut vorzudrücken, dass danach möglichst ohne Spachtelauftrag in Stufe 3 lackiert werden kann. **Dafür wird der Wert von 50% der fertig gedrückten Dellen festgelegt.** In allen anderen Fällen ist ein Wert zwischen SV und Reparaturfirma abzustimmen.

Lackierung von Hagelschaden:

Im Normalfall gilt Reparatur Lackstufe 3.

Jedoch bei kompletten Lack-Neuaufbau bis zur Kataphorese Schicht mit händischer Schleifarbeit am instabilen Dach ist auch Stufe 4 möglich.

Ebenso muss beim Vordrücken eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt werden. Grundsätzlich soll eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt werden, die herkömmliche Reparatur stellt die Obergrenze dar.

Nr. 11: Kleinmaterial

Kleinmaterial, Kleinteile

Zusätzlich zu den Originalersatzteilen können in der Rechnung für (Kleinmaterial/ Verbrauchsmaterial) **bis zu 6% der Arbeitszeit** (ausgenommen Lackierarbeitszeit) **höchstens € 73.-** verrechnet werden.

Unter der Definition Originalersatzteile, werden auch Kleinersatzteile verstanden. Diese müssen mit der Originalteile-Nummer in der Ersatzteilaufstellung ersichtlich sein.

Bei der Verrechnung von Windschutzscheiben und anderen Gläsern wird der Kleinmaterial Betrag mit 3 % von den Ersatzteilen begrenzt.

Lediglich bei der Windschutzscheibenreparatur (ausharzen) gibt es keine Verrechnung von Kleinmaterial/Verbrauchsmaterial.

Wenn bei einem Auftrag überwiegend Zerlegungsarbeiten erfolgen, wie bei Vandalismus-Schäden wird nicht der volle Wert von 6% berechnet. Es ist ein niedrigerer Prozentsatz für Kleinmaterial anzuwenden, als wenn bei einem Auftrag Tätigkeiten wie Spachteln, Zinnen und Schleifen in entsprechendem Ausmaß erfolgen.

Nr. 16: Windschutzscheibenreparatur

**Folgende Änderungen der Materialwerte wurden mit
Gültigkeit ab 1.5.2006 vereinbart:**

**Windschutzscheibenreparatur für PKW, Kombi, Geländewagen und LCV bis 3,5 t
Gesamtgewicht:**

**für 1. Steinschlag:
0,75 Std. AZ, Material € 10,--**

**für den 2. und alle weiteren Steinschläge auf derselben Scheibe:
je 0,25 Std. AZ, Material € 5,--**

zuzüglich einmal pro Auftrag kann die Nebenkostenpauschale verrechnet werden.

In diesen Werten sind auch alle Nebenkosten wie Kleinmaterial, Entsorgungskosten usw. enthalten.

Eine eventuelle Anrechnung von Anfahrtskosten bei „fliegenden Dienstleistern“ wird von der Versicherungsseite nicht akzeptiert.

Die Wirtschaftlichkeit der Reparatur ist insbesondere dann zu prüfen, wenn mehrere Steinschläge auf einer Scheibe repariert werden.

Randfahnnenauswahl

Randfahnnencode	Beschreibung	Einheit	Wert
02 ☐	MwSt/USt-Satz	%	20
21 ☐	Beschaffungskosten von Ersatzteilen	%	5
51 ☐	Fläche AZT	%	134,17
70 ☐	Unterbodenschutz Teile-Rep	EUR	0
72 ☐	Hohlraumkonservierung Teile-Rep	EUR	0
76 ☐	Entsorgung in % der Ersatzteile	%	2
97 ☐	Prozent der Nebenkostenpauschale	%	100
100 ☐	Obergrenze Beschaffungskosten	EUR	350
101 ☐	Obergrenze Entsorgung von Ersatzteilen	EUR	109
103 ☐	Kleinmaterial Obergrenze	EUR	73
104 ☐	Kleinmaterial vom Lohn (Dellen)	%	2
105 ☐	Kleinmaterial vom Lohn (LK 1-3)	%	4
107 ☐	Untergrenze Entsorgung von Ersatzteilen	EUR	4,36